Interessante Touren

Gipfeltouren

Erfahrene Bergsteiger können sich von der Hildesheimer Hütte aus für zahlreiche lohnende Ziele entscheiden, die durch ihre hochalpine Umgebung und den herrlichen Fernblick begeistern. Da viele Gipfeltouren und Übergänge über Gletscher führen, sollten weniger Geübte nur in Begleitung eines Bergführers dorthin aufbrechen. Die Routen sind teilweise markiert.

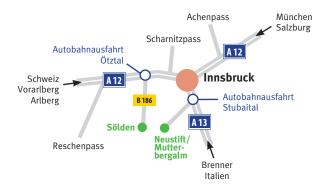
- Zuckerhütl, 3.505 m | Anspruchsvolle Gletschertour | Gehzeit: 3 Std.
- Wilder Pfaff, 3.455 m | Gletschertour | Gehzeit: 3 Stunden
- Stubaier Wildspitze, 3.340 m | Gletschertour, über Blockwerk zum Gipfel | Gehzeit: 3 Std.
- **Schaufelspitze,** 3.333 m | Gletschertour | Gehzeit: 2 Std.
- Schußgrubenkogel, 3.211 m | Alpiner Bergsteig über Moränen- und Blockgrat | Gehzeit: 1,5 Std.
- Gaiskogel, 3.129 m | Anspruchsvoller Bergsteig über Blockgrat | Gehzeit: 3 Std.

Übergänge und Höhenwege

- Dresdner Hütte, 2.308 m | Gletschertour über das Gaiskarjoch (3.155 m) und das Stubaier Eisjoch (3.133 m), Details
 → Hüttenzustieg aus dem Stubaital | Gehzeit: ca. 2,5 Std.
- Hochstubaihütte, 3.174 m | Gletscherübergang über die Warenkarscharte (3.082 m). Bedingt durch den Gletscherrückgang ist die Wiederherstellung eines gletscherfreien Übergangs unterhalb der Schußgruben und des Seekarsees in Aussicht | Gehzeit: ca. 3,5 Std.
- Sulzenauhütte, 2.191 m | Spaltenreicher Gletscherübergang über das Pfaffenjoch (3.212 m) | Gehzeit: ca. 3,5 Std.
- Amberger Hütte, 2.136 m | Anspruchsvoller Gletscherübergang über die Daunscharte (3.156 m) | Gehzeit: ca. 6 Std.
- Müllerhütte, 3.145 m | Gletscherübergang über das Pfaffenjoch (3.212 m) | Gehzeit: ca. 3,5 Std.
- Siegerlandhütte, 2.710 m | Alpiner, gletscherfreier Übergang über das Gamsplatzl (3.019 m) | Gehzeit: ca. 4 Std.

Weitere Informationen

- Tourismusverband Stubai Tirol, A-6167 Neustift Tel. oo 43 / 52 26 / 22 28
 E-Mail: info@stubai.at, stubaital.at
- Ötztal Tourismus Tirol, A-6450 Sölden, Tel. oo 43 / 52 54 / 572 oo E-Mail: info@oetztal.com



Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ötztal: Internationale Bahnverbindungen bis Innsbruck, mit Regionalzug zum Bahnhof Ötztal, weiter mit Postbus nach Sölden im Ötztal.

Stubaital: Internationale Bahnverbindungen bis Innsbruck, mit der Stubaitalbahn bis Fulpmes, weiter mit dem Postbus bis Neustift/Mutterbergalm.

Mit dem Auto

Ötztal: Von Kufstein oder vom Arlberg kommend auf der Inntalautobahn A12 zur Ausfahrt Ötztal. Auf der B186 durch das Ötztal bis Sölden.

Stubaital: Über die Inntalautobahn bis Innsbruck, weiter auf der Brennerautobahn (mautpflichtig) zur Ausfahrt Stubaital. Über die Bundesstraße durch das Stubaital bis Neustift/Mutterbergalm, Parkplatz an der Talstation der Gletscherbahnen.

Informationen zur Hütte

Die Hildesheimer Hütte ist ein guter Stützpunkt für hochalpine Unternehmungen in den Stubaier Alpen. Sie ist von 20. Juni bis 20. September durchgehend bewirtschaftet, soweit es die Witterung erlaubt (genaue Informationen im Internet und beim Hüttenwirt). Für Übernachtungsgäste stehen 80 Schlafplätze (24 Betten, 56 Lager) zur Verfügung. Im separaten Winterraum sind 12 Lager (Selbstversorgerraum).

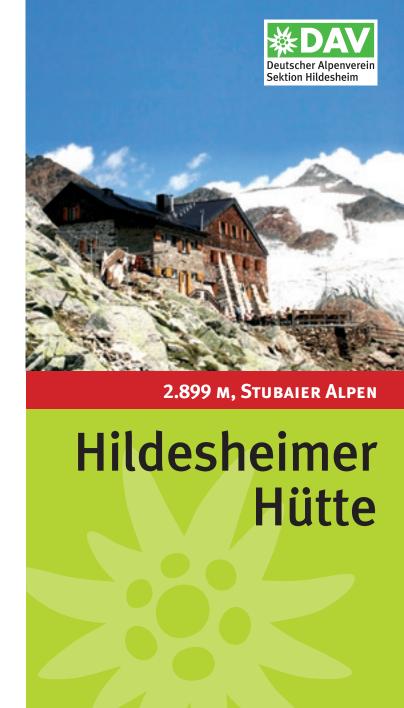
Kontakt

Gustav Fiegl (Hüttenwirt), Oberwindau Straße 43, A-6450 Sölden Tel. 00 43 / 52 54 / 23 00 (Hütte), Tel. 00 43 / 52 54 / 20 90 (Tal)

Weitere Infos zur Hütte unter:

day-hildesheim.de und day-huettensuche.de

Herausgeber: Deutscher Alpenverein Sektion Hildesheim e.V. & DAV-Bundesgeschäftsstelle | **Bildnachweis:** Paul Haas, Werner Mühe, Hartmut Reichardt | **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, München | **Druck:** Druckhaus Köhler, Harsum | **Auflage:** 8.000 Stück, Juni 2008



day-hildesheim.de

Die Hildesheimer Hütte: Die stille Seite Söldens



Das Gebiet

Die Hildesheimer Hütte liegt in den südlichen Stubaier Alpen über dem Windachtal. Umgeben ist sie von prächtigen Dreitausendern wie Schußgrubenkogl, Schaufelspitze, Pfaffenschneide, Gaiskogel und Zuckerhütl, dem mit 3.505 Meter höchsten Gipfel der Stubaier Alpen.

Aufstieg

Gletscherfreier Aufstieg von Sölden

Vom Ortsteil Windau entlang der Windach taleinwärts auf dem Fahrweg zur Fieglhütte (1.958 m, bis hier Fahrt mit dem Wanderbus ab Sölden möglich). Weiter taleinwärts zur Talstation der Materialseilbahn. Kurz vor der Talstation zweigt der Ludwig-Aschenbrenner-Weg ab, der in Kehren nordwärts zur Hütte führt. Alternativ: Von der Talstation über den kürzeren, steileren Gaiskarweg zur Hütte. | Gehzeit: ca. 5 Stunden ab Windau (3 Std. ab Fieglhütte) | Rucksacktransport mit der Materialseilbahn möglich.

Aus dem Stubaital

Von der Mutterbergalm (1.740 m, Talstation der Stubaier Gletscherbahnen) auf Steig 135 auf der Westseite des Fernautals zur Dresdner Hütte. Auf Weg 102 durch die "Gamsgarten" zum Eisgrat (2.850 m). Am Rande der Skipiste zum Stubaier Eisjoch (3.133 m), dann südwärts zum Gaiskarjoch (3.155 m). Über den Gaiskarferner (Gletscherpfad mit Stangen gekennzeichnet) zur rechten Randmoräne, wo der Pfad zur Hildesheimer Hütte beginnt. | **Gehzeit:** ca. 5 Std.

Alternativ: Mit der Seilbahn zur Station Schaufelnieder, kurzer Abstieg zum Gaiskarjoch, weiter s.o. | Gehzeit: ca. 1,5 Std.

Einst und heute

Die Hildesheimer Hütte wurde 1896 erbaut. Im Laufe der Zeit wurde sie immer wieder vergrößert und auf den neuesten technischen Stand gebracht. Dabei spielte stets das Thema Umweltverträglichkeit eine entscheidende Rolle. So verfügt die Hütte heute zum Beispiel über eine Solaranlage, das Trinkwasser kommt aus einem Schmelzwassersee, es wird durch eine mechanische und eine UV-Filteranlage gereinigt.



Klettergarten und Sonnenterasse

Wer nach der Tour noch Kräfte hat, kann sich im Klettergarten Falkengrat (17 Touren, Schwierigkeit III-VII-) austoben oder auf dem 150 Meter langen Übungsklettersteig Falkengrat unmittelbar bei der Hütte weitere Höhenmeter sammeln. Klettersteigsets können bei der Hütte ausgeliehen werden. Die gemütliche Sonnenterasse ist der ideale Platz, um Kletterer und Klettersteiggeher zu beobachten.

Eigentümer der Hütte ist die DAV-Sektion Hildesheim.

Weitere Informationen

Sektion Hildesheim, Schuhstraße 33, 31134 Hildesheim Tel.: 0 51 21 / 13 42 08, Fax: 69 41 87 E-Mail: info@day-hildesheim.de





Karten/Koordinaten

- Alpenvereinskarte 1:25.000, Blatt 31/1 Hochstubai
- Detaillierte Toureninformationen im Alpenvereinsführer "Stubaier Alpen alpin".
- HüttenkoordinatenUTM Ost: o661190; UTM Nord: 5203583





Zu Gast auf Alpenvereinshütten

- Eigenes Handtuch, Hüttenschlafsack und -schuhe benutzen
- Wasser und Energie sparen
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen
- Berücksichtigen Sie bei den Preisen bitte auch den Mehraufwand durch die Versorgung mit der Materialseilbahn
- Bitte vor Ort Aushang Hütten- und Tarifordnung beachten